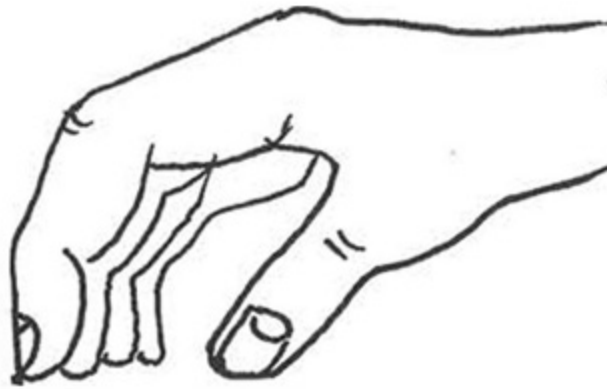


4. Schauen Sie nun Ihren Unterarm, das Handgelenk und den Handrücken an: bringen Sie diese in eine gerade Linie: ohne Ecken nach oben oder unten, ohne Ecken nach links oder rechts – in eine mittlere Position.

Beobachten Sie: die Finger 2 bis 5 befinden sich dicht nebeneinander, die Fingerspitzen zeigen senkrecht nach unten.

Der Daumen hängt herab und berührt die Taste mit der Seite, neben dem Fingernagel.

Etwa so:



>Beobachten und spüren Sie:

- den aufgerichteten Sitz an der Vorderkante des Klavierhockers
- die locker hängenden Schultern und Arme
- die runde Hand
- den Tastenkontakt der Fingerspitzen

### ***Kleine Klavier-Gymnastik:***

Heben und senken Sie jeden Finger mehrmals.  
Die Finger bleiben rund. Die Hand bleibt ruhig.

Sie bewegen die Finger aus dem Finger-Grundgelenk.

**>Spielübung 1:**

Schlagen Sie auf diese Weise einzelne Tasten an.

1-1-1 2-2-2 3-3-3 4-4-4 5-5-5 4-4-4 3-3-3 2-2-2 1-1-1

Natürlich kommt immer auch die linke Hand an die Reihe!

**>Spielübung 2:**

Der 2. und 3. Finger spielen im Wechsel und lösen sich ab. („spazieren gehen“)

2 – 3 – 2 – 3 – 2 – 3 – 2 – 3 – 2.....

**>Spielübung 3:**

Dasselbe mit allen Fingernachbarn üben:

1 – 2 – 1 – 2 – 1 – 2 – 1

2 – 3 – 2 – 3 – 2 – 3 – 2

3 – 4 – 3 – 4 – 3 – 4 – 3

4 – 5 – 4 – 5 – 4 – 5 – 4

Tipp: Spielen Sie langsam und gleichmäßig, achten Sie auf das Anheben der Finger vor dem Anschlag

**>Ein kleinem Finger-Nummern-Lied:**

1 1 1 3 2 2 2 4 3 3 2 2 1 1 1

5 5 5 3 4 4 4 2 3 1 2 2 1 1 1

Probieren Sie dieses Lied mit rechts und mit links – es klingt völlig anders!

**>Eine kleine Buchstaben-Melodie:**

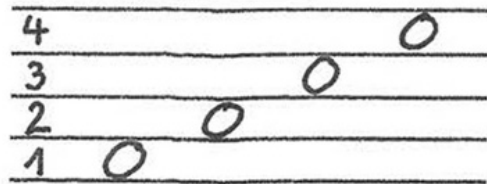
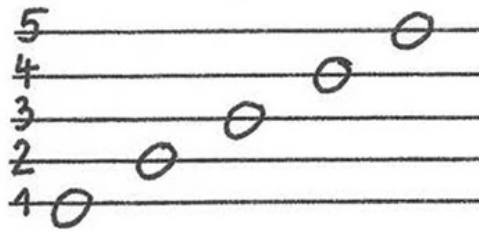
C D E E F E D D E F G E D D C

## Die Notenschrift kennenlernen

# Linien und Zwischenräume

Das 5-Linien-System wurde entwickelt, um Tonfolgen ganz genau notieren zu können. Tonzeichen, also Noten, können entweder **auf einer Linie** liegen oder **in einem Zwischenraum**.

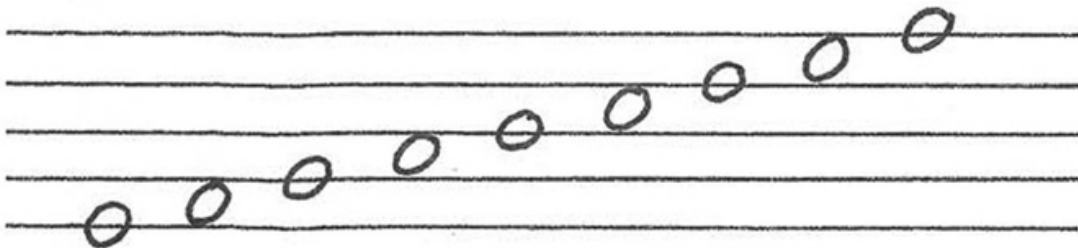
Sowohl die Notenlinien als auch die Zwischenräume werden von unten beginnend nummeriert.



## Tonleiter

Die Reihenfolge der Töne nennt man **Tonleiter**.

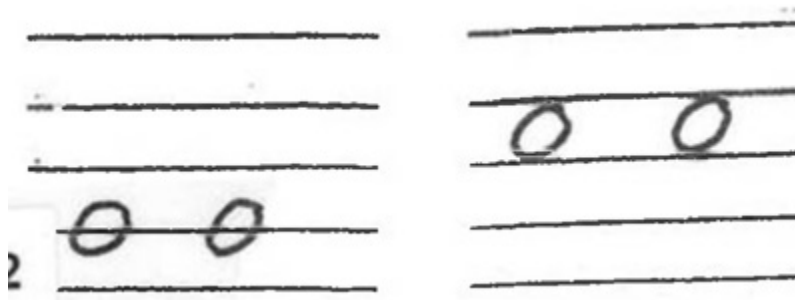
Abwechselnd liegt jeweils eine Note auf einer Linie und eine in einem Zwischenraum.



Ohne weitere Notenkenntnis können wir schon vieles durch Hinschauen und Vergleichen erkennen:

## Tonwiederholung

(Ich sehe 2 Noten auf derselben Linie bzw. im selben Zwischenraum)



## Tonleiterschritt aufwärts / abwärts

(Ich sehe: 1.Note auf der Linie – 2.Note im nächsten Zwischenraum bzw. Zwischenraum – nächste Linie)



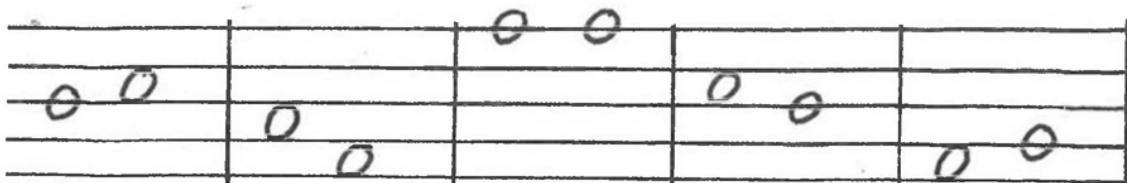
## Terzsprung (Auslassen einer Note) aufwärts / abwärts

(Ich sehe: 1.Note Linie – 2. Note nächste Linie bzw. Zwischenraum – nächster Zwischenraum)



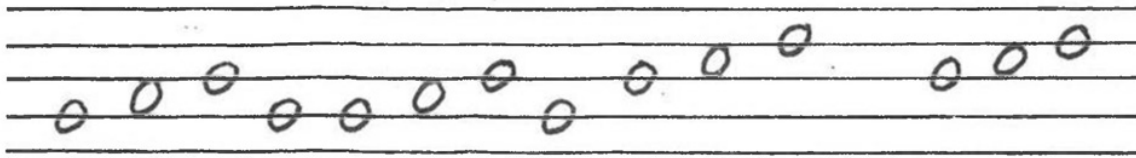
### >Übung:

Erkennen Sie die folgenden Tonabstände?



>Probieren Sie, diese Tonfolge zu spielen.

Starten Sie rechts mit dem 1. Finger auf G.



...kennen Sie die Melodie?

## „Du passt so gut zu mir“

- wieder ein Stück zum Miteinander-Spielen!

Übernehmen Sie den Bass, spielen Sie also mit links in einer tiefen Lage!

Sie spielen ein „*Ostinato*“, d.h. immer wieder diese Tonfolge:

**C C A A D D G** Pause

Spielen Sie dies 2x solo, dann kommt die Melodie dazu.

Und ganz am Ende spielen Sie

**C** Pause **G** Pause **C**

**Viel Vergnügen!**